

die beiden einzigen Redouteschen, welche am Petershore und an dem Wege des Schlesenganges stehen, durch Abschärfung der Rinde auf eine solche Weise beschädigt worden, daß sie wahrscheinlich ganz ausgehen werden. Da durch dergleichen Frevel die hiesigen Promenaden ihrer schönen Gierden beraubt werden, so wird hierdurch demnigen, welcher die Urheber dieses Ungehörens so zuverlässig ermittelt, daß sie nach Vorschrift des über Bestrafung der Holzdiebstähle und Baumstadel erlassenen Mandats vom 27. November 1822 zur verdienten Strafe gezogen werden können, eine Belohnung von

fünf und zwanzig Thalern

mit Verschwendigung seines Namens zugestiehet.

Uebrigens benutzen wir diese Gelegenheit, um dem Schutze des Publicums die gesammelten hiesigen Anlagen in der Allee nochmals angelegentlich zu empfehlen, und sind versichert, daß alle wohlgesinnte Bewohner hiefelbst gern dazu beitragen werden, um dergleichen freverbüßten Muthwillen theils zu verhüten, theils zur Anzeige und Bestrafung zu bringen.

Leipzig, den 22. November 1830. Der Magistrat der Stadt Leipzig.

B e f a u n t m a c h u n g .

In der verwichenen Nacht sind aus der Wude eines hiesigen Meublars mittelst Einbruchs die nachstehend verzeichneten Kleidungsstücke entwendet worden.

Wir fordern alle diejenigen, denen das eine oder das andere Stück derselben vorkommen sollte, auf, uns davon ungesäumt Anzeige zu machen, und bemerken, daß der Beftohlene eine Belohnung von 5 Thalern für die Entdeckung des Diebes oder Wiedererlangung der entwendeten Sachen ausgesetzt, sich auch zu einer verhältnißmäßigen Entschädigung im Fall des erfolgten Erkaufs erboten hat. Leipzig, den 22. November 1830.

Die Sicherheits-Deputation der Stadt Leipzig.

Berzeichniß der entwendeten Sachen:

- 1) fünf Stück schon getragene schwarze Fracke,
- 2) ein erbsfarbener Knabenüberrock mit kleinem Mantelkragen,
- 3) ein Paar schwarze schon getragene Tuch-Pantalone,
- 4) ein Paar hirschlederne hellbraune lange Hosen,
- 5) eine noch fast neue dunkelblaue Piquesche mit Schnüren und dunklem Futter,
- 6) eine etwas abgetragene schwarze Tuch-Piquesche mit Schnüren.

Zwischen den Ketteln der Fracks und Piqueschen ist der Preis mit Bleistift oder Dinte

S T A N D

der

LEBENSVERSICHERUNGSBANK

FÜR DEUTSCHLAND,

am 1. I sten N o v e m b e r 1 8 3 0 .

Zahl der Versicherten 16851
durch das Jahr 1830
Summa der abgeschlossenen Versicherungen 3,943,600 Thlr.
abglichen mit
Gesammtstand der Bank 228,153 Thlr.
Für Todesfälle überhaupt bezahlt 32,200

Die höchste Summe, die auf ein Leben versichert werden kann, ist für jetzt
1000 Thlr., die niedrigste 300 Thlr.

Zur Vermittelung der Versicherungen empfiehlt sich

C. G. Becker.

So wie richtiger, nützlich, wahrhaftig